

# Der dichte Fürst

LIEBE  
IN ZEITEN  
VON

#YOLO

LESEPROBE

*Gedichte*



### **Der Autor**

Der dichte Fürst verfasst seit 2005 Liebeslyrik, mit der er regelmäßig in Klubs und Bars auftritt. Unter seinem echten Namen arbeitet er derzeit an einem Nicht-Liebesroman.

### **Das Buch**

Knutschen in Klubs, schüchterner Handschweiß beim ersten Date, gebrochene Herzen, SMS von gestern Nacht, 3-Tage-nicht-melden-Regel, Freundschaftsanfrage auf Facebook, Picknick in der Sonne, wahre Liebe. Die Gedichte aus *Liebe in Zeiten von #Yolo* sind romantische Momentaufnahmen, sie sind wie Snapshots auf Instagram mit Romantik-Filter. Sonnenuntergänge, Herzluftballons und alles, was zum Träumen dazugehört – You Only Live Once!

Der dichte Fürst

LIEBE  
IN ZEITEN  
VON  
#YOLO

50 + 1 Gedichte



**Forever by Ullstein**  
[forever.ullstein.de](http://forever.ullstein.de)

In diesem E-Book befinden sich Verlinkungen zu Webseiten Dritter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Ullstein Buchverlage GmbH die Inhalte Dritter nicht zu eigen macht, für die Inhalte nicht verantwortlich ist und keine Haftung übernimmt.

Originalausgabe bei Forever  
Forever ist ein Digitalverlag  
der Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin  
September 2015 (1)  
© Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin 2015  
Umschlaggestaltung:  
ZERO Werbeagentur, München  
Titelabbildung: © FinePic®  
Autorenfoto: © Linda Salicka

ISBN 978-3-95818-052-9

Sämtliche Inhalte dieses E-Books sind urheberrechtlich geschützt. Der Käufer erwirbt lediglich eine Lizenz für den persönlichen Gebrauch auf eigenen Endgeräten.

Urheberrechtsverstöße schaden den Autoren und ihren Werken, deshalb ist die Weiterverbreitung, Vervielfältigung oder öffentliche Widergabe ausdrücklich untersagt und kann zivil- und/oder strafrechtliche Folgen haben.

## *Identisch*



Wir sitzen auf Stufen  
eines Theaters mit Geschichte und  
vergleichen unsere Leben. Fixpunkte des Selbst.  
Wunden, Momente,  
Lieder, Ideen.  
Zwei Glas Wein klirren feiner durch die Nacht,  
Qualm indischer Zigaretten steigt  
durch die Welten der Welt.  
Jetzt  
bin ich leicht.  
Dein Lachen.

Ein Gott  
tanzt durch die Adern die ich bin.  
»Pass auf«, sagtest Du. »Pass auf, hör zu!«  
Ich klebe ohnehin, Darling, bin ich da. Bin.  
Die Schnittmenge ist entworfen.  
Den Unterschied  
nennen wir

## *Liebesgedicht*



Ich frage nicht, ob's Liebe sei,  
wenn die Töne meiner Seele  
in den Stunden ohne Dich  
so schief und wie Geschrei  
erklingen, als ob da ein Ton fehle.

Und auch, wenn meine Augen hängen  
wie eine Wolke da im Regen  
tief in Deinen Augen drin,  
so schwingt mein kleiner Sinn  
und will sich zu Dir legen  
bis unsre Augen sich verengen.

Ich frage nicht, ob's Liebe ist,  
wenn Deine Hand ganz ohne Hast  
mir meine Angst vom Scheitel wischt,  
als wär sie nur ein kleines Tier.

*weitere abendplanung*



dies lippenbeben  
einander schmecken  
wollen, was  
zagst du  
wir können auch  
einander in die  
gesichter glotzen  
nachts im park  
doch nur ein kuss kann  
das leben austricksen

## *Chemie & Kunst*



Und wenn ein Herrgott  
Das Bilde meines Lebens malte,  
So wären Kreise, Linien, rot  
In Deinem Rahmen stets gehalten,  
Du bist Richtung und Schafott.

Rühren mich die Hände an,  
Die von Deinem Leben gehen,  
Gibt mir Leben Deine Kunst.  
Forme mich – ich will verdrehen,  
Mich wechseln wie der Dunst.

Und ja, ich bin verbrannt,  
Nur Asche und auch Rauch,  
Aus was ich einst bestand,  
Zieht vorbei in einem Hauch  
– das Wedeln Deiner Hand.  
Und wenn ich gieße meine Seele  
In die Schritte, die Du trittst,  
Die Lebensspuren Deiner Schwere,  
Nimmst Du denselben Weg zurück?



*jen*



... und dann haben wir uns geeinigt  
auf unverbindlichen sex  
zweier abgeklärter großstädter  
zu zeitpunkten unserer wahl

lustig ist, dass verliebtheit  
nicht stattfinden kann  
weil unser background das  
als #nogo definiert  
und du braun bist und ich blond

außerdem wollen wir  
ja wirklich nicht  
sinnlos picken  
wie straßentauben  
im dreck

weißt du, eigentlich ist liebe  
eine idee, die aus worten besteht  
und weil das gut ist  
ist es gut

weißt du, ich gebe mir mühe  
und du wirst nicht merken, dass ...  
du wirst nicht merken, dass  
ich dir mühe  
gebe

**Sonntag, Markt.**



Sieh, es ist schon wieder  
im Viertel der Familien  
Tag der Liebenden  
Promenade der Zukunft  
Wenn Du mit Armen wie Springseile  
im Indianerspiel um meinen Körper  
schleichst Engelchen, Squaw  
weiß ich, dass wir zusammen alt sind